



73. Int. Inferno Skirennen Mürren, vom 20. – 23. Januar 2016

Nacht-Langlauf am 20. Januar 2016

Traditionsgemäss starteten die Inferno Rennen am heutigen Abend mit dem Nachtlanglauf in Mürren. Die Loipenqualität war dieses Jahr hervorragend und das Langlaufrennen fand somit auf der Originalstrecke durch Mürren statt. Wie jedes Jahr war der Nachtlanglauf für Zuschauer und Rennläufer ein tolles Erlebnis. Das Ambiente im Dorf an diesem Abend ist jeweils wunderschön. Die gesamte Strecke inklusive den spektakulärsten Passagen wie dem Palace-Stutz, den Kamelbuckeln bei der Bäckerei und der Abfahrt hinter dem Hotel Jungfrau waren auch in diesem Jahr super präpariert. Dies war nur dank der Arbeit von zahlreichen Helfern möglich. Dieses Jahr waren es 484 Rennläufer und Läuferinnen und somit über 20% mehr als im 2015 welche sich für die Kombination angemeldet haben.

Der Lokalmatador Oliver Zurbrügg (Lauterbrunnen) wiederholte seinen letztjährigen Triumph und siegte dieses Jahr mit einem knappen Vorsprung von rund acht Sekunden und einer Siegerzeit von 11 Minuten und 3 Sekunden vor Ruedi Ogi aus Meiringen. Werner Kaufmann aus Grindelwald komplettierte das Overall-Podest als dritter.

Zur Seriensiegerin avanciert Judith Graf (Matten). Wie bereits im den letzten Jahren gewann sie auch 2016 den Nachtlanglauf und dies in überragender Manier. Mit einer Zeit von 13.23,28 distanzierte sie die Konkurrenz um über 90 Sekunden. Priska Nebiker (Matten) verbesserte sich um einen Rang gegenüber letztem Jahr und lief auf den zweiten Rang noch vor Karin Perren aus Wimmis.

Night Cross country ski race on 20th January 2016

Traditionally, the Inferno Race starts with the Cross Country Race. The whole race course with all the interesting sections such as the Palace-Stutz, the camel humps at the bakery and the downhill behind the Hotel Jungfrau was very good prepared. This was only possible thanks to the staff of the Inferno Race.

The local hero, Oliver Zurbrügg (Lauterbrunnen) won in 11.03,14 around 8 seconds before Ruedi Ogi (Meiringen) crossed the finish line. Third on the podium is Werner Kaufmann (Grindelwald) with 11.55,25.

Judith Graf (Matten b. Interlaken) starts to be a serial winner. As during the last years she won the night cross country ski race as well in 2016. With 13.23,28 she was more than 90 seconds faster than the second woman. Priska Nebiker (Matten) second with 14.59,26 was one rank better than last year and on third place Karin Perren (Wimmis).